



Ressort: Special interest

Buddybrand gewinnt Social-Media-Etat

Berlin, 26.02.2026 [ENA]

Buddybrand überzeugte im Herbst 2025 im Pitch und übernimmt ab 2026 das Social-Media-Management für die Marke Bärchen, u.a. bekannt für die Bärchen-Wurst-Produkte oder Bärchen-Fruchtaufstriche, die seit August 2025 neu auf dem Markt sind. Bärchen ist eine Lizenzmarke und der Familie Reinert. Die Produkte der Marke Bärchen werden von verschiedenen Lizenzpartnern produziert, u.a. von The Family Butchers und Zentis.

Neben der aktiven Steuerung einer Always-on-Kommunikation begleitet die in Berlin ansässige Kreativagentur auch künftig die Steuerung der Posts der wachsenden Zahl an Lizenzpartnern über alle Bärchen Kanäle hinweg. Ein wichtiger Schritt für die Professionalisierung und den weiteren Ausbau der Marke. Buddybrand wird Bärchen dabei helfen, Social Media als zentrales Markenerlebnis zu etablieren. Mit Content, der Eltern als Kernzielgruppe erreicht, Kinder einbezieht und die Bärchen-Welt konsequent weiterdenkt.

Social-First für eine Marke, die Generationen begleitet

Bärchen ist seit über 27 Jahren Bestandteil von Familienküchen und erreichte im Jahr 2024 über 40,7 Millionen verkaufte Packungen ausschließlich in der Kategorie Wurst. Mit dem Einstieg in neue Produktkategorien, darunter zuckerreduzierte Fruchtaufstriche für Kinder seit Herbst 2025, wächst die Marke nicht nur im Regal, sondern auch im Anspruch an digitale Kommunikation.

Da Bärchen künftig mit mehreren Lizenzpartnern arbeitet, übernimmt Buddybrand auch die Entwicklung eines Social Media Ökosystems, das Posts, Kampagnen und Content aller Partner effizient bündelt. Damit entsteht ein Set-up, das die Marke langfristig stärkt und klare Prozesse für alle Beteiligten schafft. „Bärchen wächst: im Sortiment, in der Zielgruppe und in der digitalen Wahrnehmung. Mit Buddybrand haben wir einen Partner gefunden, der Social Media strategisch denkt und die Marke zugleich mit viel Gefühl ins Heute führt.

Besonders wichtig war uns nicht nur die Fähigkeit, mehrere Lizenzpartner digital über alle Bärchen-Kanäle hinweg sauber zu steuern, sondern auch die Markenwelt von Bärchen digital erlebbarer zu machen und kreativ neue Impulse zu setzen. Genau das hat Buddybrand im Pitch eindrucksvoll gezeigt“, sagt Eva-Maria Verdev, als Vertreterin der Geschäftsleitung der BIPEM GmbH & Co. KG.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

„Bärchen ist eine Marke, mit der viele aufgewachsen sind und die jetzt digital eine neue Generation erreicht. Wir freuen uns riesig darauf, die Marke social-first zu denken und digital erlebbar zu machen. Mit einem Setup, das sowohl kreativ als auch organisatorisch Zukunft hat. Das Zusammenspiel von Lizenzgebern und -partnern macht dieses Projekt besonders reizvoll“, erklärt Philipp Thurmann, Geschäftsführer Strategie bei Buddybrand.

Bericht online lesen: https://schulz.en-a.de/special_interest/buddybrand_gewinnt_social_media_etat-93118/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Heiko Schulz

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.